

# Menschenrechte- *mal Klartext reden!*

Kriegstreiberei, Völkermord, Folter, Verhungern und Verdursten – all das gibt es in Cuba nicht. Das heute am „Tage der Menschenrechte“ einsetzende Geheul über angebliche Verbrechen Cubas rücken wir entschieden zurecht!

Besonderen Schutzes bedürfen die schwächsten Mitglieder einer Gesellschaft – Alte und Kinder. Führende Vertreter internationaler Institutionen wie der UNESCO haben stets die besondere Wertschätzung für die Kinder in Cuba hervorgehoben. Der Entwurf für ein neues Familiengesetz erweitert die Rechte von Kindern und Jugendlichen hin auf eigene Entscheidungen und fortschreitende Autonomie. Es wird zu den fortschrittlichsten weltweit gehören.

Die Subversion verleumdet ein Land, wo der Mensch Priorität hat und nicht profitgeile Kapitalisten und ihre politischen Handlanger. Cubas Wissenschaft und sein Gesundheitssystem glänzen in der Pandemie und seine Impfstoffe retten Leben in der Welt! Übrigens: Die Lebenserwartung stieg nach der Revolution von 52 Jahren auf 76,5 bei Männern und fast 80,5 bei Frauen. Eine Altersversorgung ist für alle Menschen selbstverständlich!



Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.  
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin  
Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden:  
GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00

Infos zu Cuba:  
[netzwerk-cuba.de](http://netzwerk-cuba.de)

  
**NETZWERK CUBA**  
- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit Cuba